

Michael Hartmann  
- Heilpraktiker –  
Bezirksstr. 6  
63755 Alzenau  
☎ 06023 – 408 99 43

## Effektive Schmerztherapie

Heute möchte ich Ihnen das Konzept der effektiven Schmerztherapie vorstellen, das ich in den letzten Jahren entwickelt habe.

Vor die Therapie haben die Götter die Diagnose gesetzt und so arbeite ich zur Diagnose mit einem Bioresonanzsystem, dem **Oberon 4021 Professional**. Bei diesem System werden körpereigene Schwingungen über einen Kopfhörer in den Körper geschwungen und das Echo, d.h. die Resonanz wird aufgezeichnet und an einem Monitor dargestellt. Dadurch erhält man eine Aussage, wo im Körper Regulationsblockaden sind und mit welchen Medikamenten sich diese Blockaden lösen lassen. Allein durch diese Testung lassen sich ca. 80% aller Beschwerden behandeln.

Grundsätzlich geht die Naturheilkunde davon aus, dass Schmerz keine Krankheit ist, sondern nur ein Symptom, d.h. der Schmerz ist ein Warnsignal und sollte nicht gleich mit Schmerzmitteln behandelt werden. Logischerweise ist es besser, erst mal die Ursachen zu behandeln, als das Symptom

Liegen die Beschwerden mehr im orthopädischen Bereich, muss man „Hand“ anlegen, d.h. hier kommen chiropraktische-osteopathische Techniken zum Einsatz, also manuelle Therapien.

Liegen die Schmerzen mehr auf der muskulären Ebene, kommt das **Schöndorfstromtherapiegerät** zum Einsatz. Hierbei werden die Muskeln durch die Stromanwendung dazu gebracht, sich rhythmisch zusammenzuziehen und wieder zu entspannen. Das fördert die Durchblutung, den Lymphabfluss und die Entspannung des Muskels.

Für Beschwerden des Gelenkapparates, z.B. bei Arthosen, eignet sich zur Therapie besser eine **Ultraschallanwendung**. Hierbei werden durch spezielle Ultraschallfrequenzen und mit wechselnden Intensitäten heilende Salben und Kräuter in das betreffende Gelenk einmassiert.

Bei mehr punktuellen und Nervenschmerzen setze ich besonders gerne das **SCENAR-Gerät** ein, ein Therapiegerät, das für die russische Raumfahrt bzw. Militär entwickelt wurde. Dieses Gerät findet den zu behandelnden Punkt „wie von selbst“, d.h. das die Behandlungselektrode an dem zu behandelnden Punkt oder Areal „kleben“ bleibt. Ist der Punkt dann ausreichend behandelt, verschwindet das ankleben und auch der Schmerz ist nicht mehr vorhanden.

Auch wenn sich das jetzt erstmal sehr einfach anhört, so ist eine Schmerztherapie, gerade bei chronischen Zuständen, nicht gerade einfach. Auch wenn sich keine Ausheilung erreichen lässt, ist eine Linderung doch meistens möglich. Der Erfolg liegt meistens in der Kombination der verschiedenen Ansätze, wobei auch chemische Schmerzmittel zur Überbrückung durchaus eingesetzt werden können und sollten.